

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Lengerich (LK Emsland)		
Straße	Mittelstraße 15		
PLZ, Ort	49838 Lengerich		
Telefon	05904/9328-0	Fax	05904/9328-90
E-Mail	info@lengerich-emsland.de	Internet	www.lengerich-emsland.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinde Lengerich (LK Emsland)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Fuß- und Radweg entlang der Straße "Zum Vogelpohl" in der Gemeinde Lengerich

Tiefbau/Pflasterarbeiten/Landschaftsbauarbeiten

- ca. 700 m² Baugelände von Strauchwerk u. Stubben räumen
- ca. 300 m³ Füllsand liefern und einbauen
- ca. 920 m Randbefestigung Tiefbord liefern u. einbauen
- ca. 400 to. Schottertragschicht liefern und einbauen
- ca. 935 m² Betonsteinpflaster liefern und einbauen
- ca. 1.900 Stck. Rotbuchen-Heckenpflanzen liefern u. setzen
- ca. 4 m Rohrdurchlass Beton DN 1200 verlängern

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 12.06.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2017
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Gemeinde Lengerich, Mittelstraße 15, 49838 Lengerich
 Anforderung ab: 24.04.2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten _____ ohne Gebühr €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN _____
 BIC-Code _____
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Gemeinde Lengerich, Mittelstraße 15, 49838 Lengerich
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 11/5/17 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 11/5/17 um 11:00 Uhr

Ort

Gemeinde Lengerich

Mittelstraße 15

49838 Lengerich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten Mängelansprüchebürgschaft
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gemäß § 16 VOB/B und den besonderen sowie zusätzlichen Vertragsbedingungen
 s) Rechtsform der/Anforderung an Biertgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 t) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
 in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

/

- v) Ablauf der Bindefrist 11.06.2017
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen